

Betreff:**Projekt "Stolpersteine 2020"****Organisationseinheit:**Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft**Datum:**

21.02.2020

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet
(Entscheidung)**Sitzungstermin**

03.03.2020

Status

Ö

Beschluss:

Der Verlegung sogenannter Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig im öffentlichen Straßenraum vor dem in der Vorlage bezeichneten Grundstück wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Gemäß § 93 Abs. 1 Ziffern 5 und 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Ziffer 8 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig vom 8. November 2011 in der derzeit geltenden Fassung entscheiden die Stadtbezirksräte über die Aufstellung von Kunstwerken. Vorliegend handelt es sich bei der Verlegung sogenannter Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig um derartige Kunstwerke.

Entsprechend dem Konzept des Projektes Stolpersteine enthalten jeweils neu zu verlegende Steine den Namen der Opfer des Nationalsozialismus sowie kurze Angaben zum Geburtsjahr und zum jeweiligen Schicksal.

Der Verein „Stolpersteine für Braunschweig e. V.“ hat die folgenden Daten zu den Personen ermittelt und der Verwaltung mitgeteilt:

Rosental 9Walter Löwendorf

Geboren: 1893 in Mattierzoll
Lebenslauf: Er war WKI Teilnehmer und erhielt ein Verdienstkreuz. Walter Löwendorf war Präsident der Leopold-Zunz-Loge sowie Vorstand der jüdischen Gemeinde in Braunschweig. Außerdem war er Mitglied des Vorstandes der Jüdischen Jugendhilfe e.V. in Berlin.
Ausbildung/ Beruf: Walter Löwendorf war Kaufmann und Mitinhaber der Firmen seines Vaters Dietrich Löwendorf in Mattierzoll (u.a. Getreide-, Futter- und Düngemittelgroßhandlung), welche vermutlich 1938 zwangsverkauft wurden.
Wohnort: Rosental 9 in Braunschweig
Grund der Verfolgung: Jude
Verfolgung: Am 25.02.1939 flüchtete er mit seinem Sohn Peter und seiner Tochter Gabriele nach Palästina.
Verlegungsort: Rosental 9
Grund der Verlegung: Recherche: Schüler*innen der IGS Franzsches Feld

Mathilde Löwendorf (geb. Neuberg)

Geboren: 1896 in Berlin
Lebenslauf/Schicksal: Sie war verheiratet mit Walter Löwendorf.
Ausbildung/ Beruf: Sie war als Dolmetscherin und Lehrerin in Oxford /England tätig.
Wohnort: Rosental 9 in Braunschweig
Grund der Verfolgung: Jüdin
Verfolgung: Sie flüchtete am 11.04.1939 nach Palästina.
Verlegungsort: Rosental 9
Grund der Verlegung Recherche: Schüler*innen der IGS Franzsches Feld

Peter Löwendorf

Geboren: geboren 1921, gest. 22.05.2010 in Israel
Lebenslauf/Schicksal: Er ging in Braunschweig zur Schule und lebte bis zum 25.02.1939 dort.
Ausbildung/ Beruf: In Palästina arbeitete er als Reiseleiter.
Wohnort: Rosental 9 in Braunschweig
Grund der Verfolgung: Jude
Verfolgung: Er flüchtete am 25.02.1939 nach Palästina.
Verlegungsort: Rosental 9
Grund der Verlegung Recherche: Schüler*innen der IGS Franzsches Feld

Gabriele Loewidt (geb. Löwendorf)

Geboren: geboren 1923 in Braunschweig, gest. am 22.04.2019 in Israel
Lebenslauf/Schicksal: Sie ging in Braunschweig zur Schule und baute sich später ihre Existenz in Jaffa (heutiges Israel) auf.
Ausbildung/ Beruf: Sie hatte kaum Bildungschancen in Deutschland und auch in Palästina erhielt sie nur geringe Bildung. In Israel gründete sie eine Nähfirma.
Wohnort: Rosental 9 in Braunschweig
Grund der Verfolgung: Jüdin
Verfolgung: Sie flüchtete am 25.02.1939 nach Palästina.
Verlegungsort: Rosental 9
Grund der Verlegung Recherche: Schüler*innen der IGS Franzsches Feld

Dr. Hesse

Anlage/n:

keine